

Harnas Newsletter



Harnas Newsletter April 2016

Ostern auf Harnas: immer ein sehr schönes Fest. Alle Leute auf Harnas – Angestellte, Mitarbeiter, Volontäre und Gäste – treffen sich bei der Kirche und nach einer gemeinsamen Feier verteilt Marieta Essen an alle.



Zeitgleich hat eine wunderschöne Rettungsaktion für einen kleinen Gepard stattgefunden. Harnas wurde von einem Gast im Namib Naukluft Nature Reservat verständigt, dass dort ein junger Gepard unter fürchterlichen Umständen gehalten wird. Ein Koordinator von Harnas hat sich sofort auf den 1.200 km langen Weg gemacht, um dieses Gepardenjunge zu retten. In einem Tankbehälter gefangen, hatte dieses Tier kaum Platz und kein Licht. Vorsichtig wurde es aus dem Behälter geborgen und nach Harnas gebracht. Derzeit ist



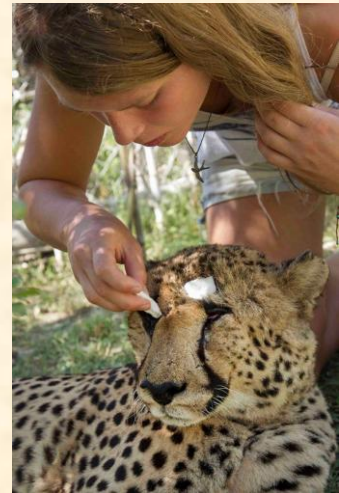
es noch sehr verschreckt und es gab noch keine Möglichkeit, heraus zu finden, ob es ein Männchen oder Weibchen ist. Ganz behutsam versuchen Volontäre, dieses eingeschüchterte Tier wieder zu beruhigen und ihm Vertrauen zu schenken. Es ist wie ein kleines Osterwunder, dass dieser Gepard in seinem Gefängnis überlebt hat und befreit werden konnte. Wir halten Sie weiterhin auf dem Laufenden.



Zeitgleich mit dem Eintreffen dieses Gepards auf Harnas haben Mutter und Tochter Silberhorn am Exklusiv-Projekt teilgenommen. Ihr Gatte bzw. Vater hat ihnen von zu Hause aus als Überraschungsgeschenk die Patenschaft für diesen kleinen Gepard geschenkt. Die beiden Damen wurden zu dem Gehege geführt und dort mit der Patenurkunde überrascht – was für ein schönes Geschenk!



Der verletzte Gepard Moritz wird weiterhin zweimal täglich von Volontären betreut, die seine Wunde reinigen und versorgen. Mittlerweile hat sich die Verletzung schon fast ganz geschlossen und Moritz genießt die Fürsorge und Pflege.



Nick, ein Junges von Pride, wurde offensichtlich verletzt im Lifeline-Gebiet aufgefunden und von der Tierärztin auf Harnas untersucht. Das ist nicht ganz konfliktfrei abgelaufen, da Nick diese Untersuchung nur sehr unwillig über sich ergehen ließ, aber mit einem kleinen Stückchen Fleisch hat er sich doch ködern lassen. Mittlerweile geht es ihm wieder gut und er kann in den nächsten Tagen wieder zu seiner Mutter Pride in die Lifeline zurück.



Regina Hermann

www.harnas.at

Regina@harnas.at

Harnas - Spendenkonto bei der Volksbank Wien - Baden:

IBAN: AT31 4300033700742019

BIC: VBOEATWW